



Pressemitteilung

DEZEMBER 2025

Renault Trucks elektrifiziert gemeinsam mit Malherbe seinen Logistikkorridor Blainville – Bourg-en-Bresse – Lyon

Ein Jahr nach Einführung eines CO₂-freien Achsen-Transports zwischen Lyon und Bourg-en-Bresse unternimmt Renault Trucks einen neuen wichtigen Schritt bei der Elektrifizierung seiner internen Logistik. Der Lkw-Hersteller stellt nun in Zusammenarbeit mit dem französischen Transportunternehmen Malherbe einen Elektrokorridor für den Transport von Führerhäusern, Motoren und Achsen zwischen seinen Betriebsstätten zur Verfügung.

Der Logistikkorridor von Renault Trucks zwischen Blainville-sur-Orne, Bourg-en-Bresse und Lyon funktioniert nach dem *Just-in-time-Prinzip*, d.h. die für die Montagelinien vorgesehenen Teile treffen zum richtigen Zeitpunkt und ohne Unterbrechung ein.

- Die in Blainville-sur-Orne hergestellten hochwertigen Führerhäuser kommen zur Montage nach Bourg-en-Bresse.
- Die in den Werken in Lyon hergestellten Motoren und Achsen gelangen nach Blainville-sur-Orne und werden dort in die Mittelklasse-Lkw eingebaut.

Dieser strategisch wichtige Logistikfluss wird nun künftig fast ausschließlich mit Elektro-Lkw abgewickelt.

■ 22 Renault Trucks E-Tech T gestaffelt im Einsatz

Beim CO₂-freien Transport von Führerhäusern der Oberklasse und Motoren und Achsen der Mittelklasse durch Renault Trucks und Malherbe kommt eine Flotte von 22 Renault Trucks E-Tech T-Elektro-Lkw zum Einsatz:

- 11 Fahrzeuge auf einer Nordschleife (Blainville – Vironvay – Auxerre – mit Rückfahrt)
- 11 Fahrzeuge auf einer Südschleife (Auxerre – Mâcon – Bourg-en-Bresse – Lyon – mit Rückfahrt)

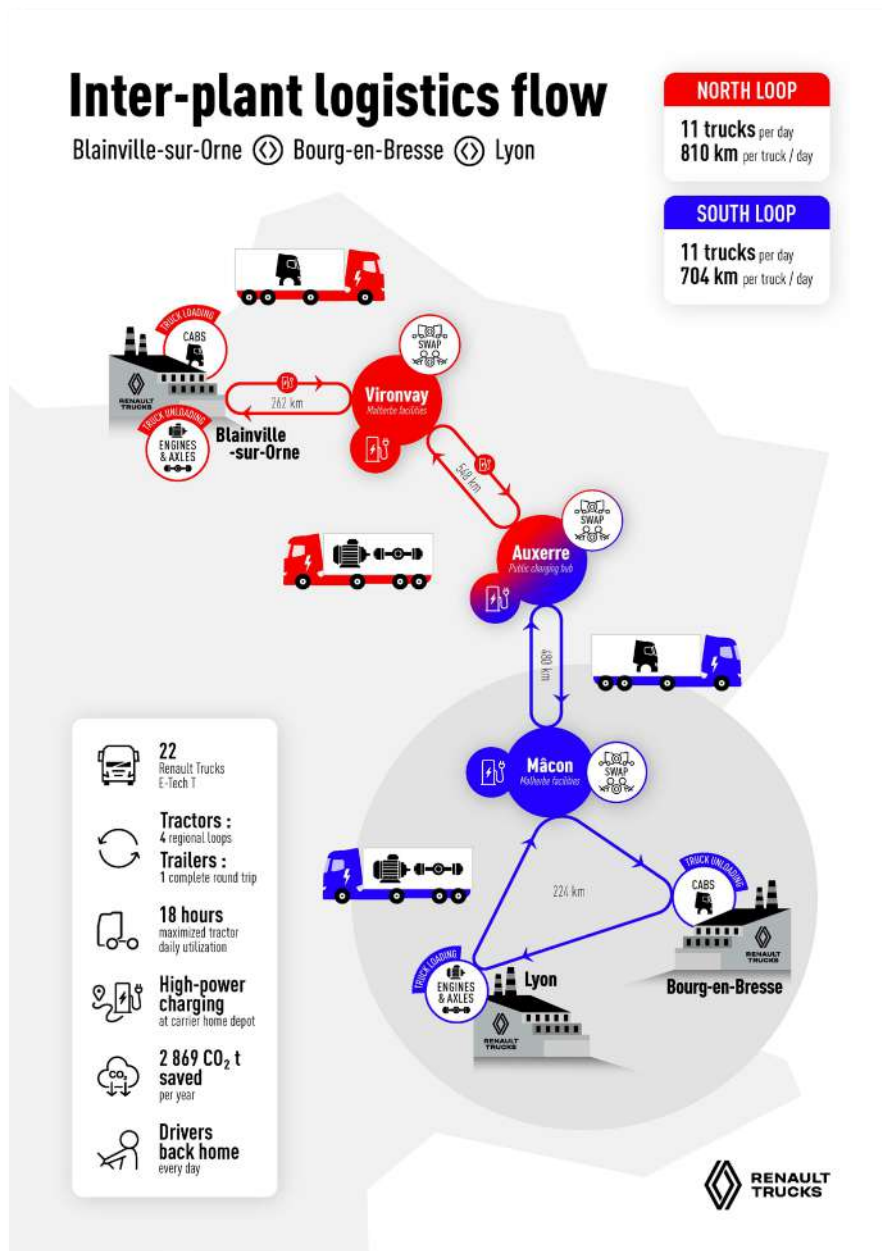
Die gestaffelte Organisation (Austausch von Elektro-Sattelzugmaschinen, Fahrern und Anhängern) ermöglicht es den Elektro-Lkw, täglich 810 km auf der Nordschleife sowie 704 km auf der

Südschleife zurückzulegen. So können lange Strecken gefahren werden, ohne dass dabei die Ladung stillgelegt werden muss.

■ Ein kontinuierlicher Durchfluss dank präziser Mechanik

Das System basiert auf jeweils vier sich abwechselnden Fahrern und Elektro-Sattelzugmaschinen sowie einer kompletten Schleife für die Beladung (Führerhäuser auf der Hinfahrt und Motorachsen auf der Rückfahrt):

- Die Elektro-Lkw fahren vom Malherbe-Depot in Vironvay los und transportieren die aus den Werken in Lyon stammenden Motoren und Achsen zum Renault Trucks-Werk in Blainville-sur-Orne.
- Die Elektro-Lkw werden zunächst mit Führerhäusern beladen. Zur Gewährleistung eines kontinuierlichen Verkehrsflusses erfolgt anschließend in Vironvay, Auxerre und Mâcon ein Austausch der Elektro-Sattelzugmaschinen und Fahrer.
- Bei jeder Etappe werden die Batterien während der Fahrerpausen aufgeladen und zwar an den hierfür eigens von Malherbe - an den jeweils strategisch wichtigen Punkten des Logistikkorridors - eingerichteten Ladestationen.
- Der Transport geht dann weiter bis nach Bourg-en-Bresse, die Fahrzeuge fahren nach Lyon zurück, wo die Anhänger mit Motoren und Achsen beladen werden etc..



Bei sämtlichen Etappen wird die Einsatzzeit der Lkw maximiert, d.h. bis zu 18 Stunden pro Tag, und die Fahrer bleiben in der Nähe ihres Wohnortes. Dies macht diesen Beruf noch attraktiver.

Die Nutzung eines 100%-igen elektrischen Systems bei diesem äußerst wichtigen Lkw-Transportstrom steht für die Zuverlässigkeit und Ausgereiftheit der Renault Trucks-Elektromobilität und ermöglicht so eine jährliche Einsparung von 2.869 Tonnen CO₂.

Über die Malherbe Gruppe

Seit 1953 ist MALHERBE ein bedeutender Akteur im Transport- und Logistiksektor in Frankreich und international. Auf der Grundlage einer reichen Geschichte und anerkannter Expertise bietet die Gruppe ein umfassendes Dienstleistungsportfolio, das auf die spezifischen Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten ist. Dank eines weitreichenden Netzwerks und einer modernen Flotte gewährleistet MALHERBE qualitativ hochwertige Leistungen unter Einhaltung von Terminen und Sicherheitsanforderungen. Darüber hinaus zeichnet sich die Gruppe durch eine dynamische und pragmatische CSR-Strategie sowie durch ambitionierte Verpflichtungen zur Reduzierung ihrer Umweltbelastung aus.

In den vergangenen zehn Jahren hat sich MALHERBE auf die Charta „Objectif CO₂“ gestützt, um seine Maßnahmen zu strukturieren, und konnte die Emissionen seiner eigenen Flotte bereits um mehr als 20 % reduzieren. Seit 2021 ist die Gruppe der SBTi-Initiative verpflichtet und strebt nun eine Dekarbonisierung von –42 % der durch ihre Flotte verursachten Emissionen bis 2030 an (bzw. –33 % über alle Aktivitäten hinweg, einschließlich insbesondere der Emissionen aus der Subunternehmertätigkeit).

Seit zwei Jahren engagiert sich MALHERBE intensiv im Aufbau eines eigenen Netzes von Elektroladestationen. Bis 2026 wird das Unternehmen über 8 speziell für schwere Nutzfahrzeuge ausgelegte Ladestationen mit 50 Ladepunkten sowie 50 Elektro-Lkw verfügen und damit seine CO₂-Emissionen um mehr als 4.000 Tonnen reduzieren.

Wichtige Kennzahlen

Umsatz: über 430 Millionen Euro

Mitarbeitende: über 2.500

Niederlassungen: 40

Fahrzeugflotte: über 2.000 Fahrzeuge, davon 50 elektrisch

Über Renault Trucks

Der französische Lkw-Hersteller Renault Trucks stellt Transportprofis seit 1894 Lösungen für nachhaltige Mobilität zur Verfügung - vom leichten Nutzfahrzeug bis hin zur Sattelzugmaschine. Renault Trucks engagiert sich im Bereich Energiewende und stellt Fahrzeuge mit kontrolliertem Kraftstoffverbrauch sowie eine komplette Palette von 100%igen Elektro-Lkw her. Das angewandte Kreislaufkonzept ermöglicht hierbei eine verlängerte Betriebsdauer.

Renault Trucks ist Teil der Volvo-Gruppe, einem der weltweit wichtigsten Hersteller von Lkw, Reise- und Autobussen, Baumaschinen sowie Industrie- und Schiffsmotoren. Die Gruppe bietet auch komplette Finanzierungs- und Servicelösungen an.

Wichtige Kennzahlen

9 400 Beschäftigte weltweit

4 Produktionsstandorte in Frankreich

1 500 Verkaufs- und Servicestellen weltweit

57 000 verkaufte Fahrzeuge im Jahre 2024

Weitere Informationen :

Séveryne Molard +33 (0)4 81 93 09 52
severyne.molard@renault-trucks.com
